

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 8

August 1929.

N^o 8

I. Statistische Uebersicht für August 1929.

(Die in Klammern beigeſetzten Zahlen beziehen ſich auf den Vormonat.)

Am 1. August ds. Jrs. betrug die fortgeſchriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 412 031, am letzten 412 366. Im Berichtsmontat wurden 450 (360) Ehen geſchloſſen. Geboren wurden 463 (456) Kinder, darunter 95 (86) uneheliche, 14 (18) totgeborene. Gestorben ſind 326 (346) Perſonen, darunter 36 (27) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigſte Todesurſache lautete in 63 (76) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den geſtorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 14 (10), geſtillt wurden während der ganzen Lebensdauer 3 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,02 (6,16) Säuglingsſterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 292 (292) Beerdigungen ohne die Verſtorbenen in den Vororten Köthenbach, Eibach, Mühlfhof, Prottenbach, Sohe, Almoſhof, Schnepfenreuth, Höſles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 42 (69) Feuerbeſtattungen ſtatt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hieſigen Aerzte 492 (512) Perſonen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang ſiel auf Brechdurchfall mit 158 Fällen. Im ſtädt. Krankenhaus betrug der Krankenſtand am Schluſſe des Monats 1168 (1121) Perſonen. Die Fürſorgeſchwester dortſelbſt hat 238 (229) Pſleglinge betreut; inſgeſamt wurde ſie in 448 (490) Fällen in Anſpruch genommen. Im ſtädt. Wöchnerinnenheim wurden 132 (136) Kinder geboren und zwar 57 (71) Knaben und 75 (65) Mädchen; neu aufgenommen wurden 133 (136) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilſtätte Engelthal betrug der Krankenſtand bei Beginn des Monats 82 (92) Perſonen. Die Tätigkeit der Fürſorgeſtelle für Lungenkranke erſtredte ſich auf 1175 (1220) Perſonen. Bei der Trinkerfürſorgeſtelle wurden 40 (35) Perſonen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 123 (165) Perſonen feſtgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 257 (921) Kindern beſucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1618 (1683) Fällen in Tätigkeit. Die Beſucherzahl des ſtädt. Volksbades betrug 78 520 (73 758) Perſonen, darunter 24 519 (25 017) weibliche. In den ſtädt. Brausebädern wurden inſgeſamt 46 509 (38 315) Wäber abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmontat 312 (398) Baugesuche eingereicht und 355 (392) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1528 (1492) mit inſgeſamt 7454 (7602) Kbm. Inſhalt. Die Deſinfektionsanſtalt wurde in 523 (533) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 17 (22) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (3) Großfeuer. Die ſtädt. Waſſerverſorgung gab inſgeſamt 2 307 753 (2 513 909) Kbm. Waſſer ab. Das ſtädt. Gaswerk hat im Berichtsmontat 4 393 400 (4 288 950) Kbm. Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 356 400 (4 321 950) Kbm. Das ſtädt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 409 295 (3 336 752) kWh. bezogen und an ſeine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beforderte im Berichtsmontat 6 067 660 (5 895 314) Perſonen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 277 801,24 (1 300 682,44) RM., einschließlich Verkehrsſteuer. Im Fremdenverkehr wurden 43 422 (41 668) neu zugereiste Fremde feſtgeſtellt. Die ſtädt. Galerie wurde von 6524 Perſonen beſucht. Das Planetarium beſuchten 727 (1272) Erwachsene und 178 (549) Kinder bei inſgeſamt 47 (47) Vorſtellungen. Der Tiergarten wurde beſucht von 75 366 (84 337) Perſonen. Zur Milchverſorgung ſtanden 3 924 632 (4 104 495) Liter Milch zur Verfügung. Im

Schlachthof wurden 3100 (3294) Rindvieh, 5274 (4581) Küllber, 2053 (1513) Schafe, 13 (9) Ziegen, 14 326 (16 092) Schweine, darunter 19 (7) Spanferkel und außerdem 34 (39) Pferde geſchlachtet. In der Unterſuchungsanſtalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 843 (1206) Proben unterſucht und dabei 107 (50) Beanſtandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Baſis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für August ds. Jrs. 154,0 (154,4) feſtgeſtellt; als Großhandelsindex 138,1 (137,8). Bei der ſtädt. Sparkaſſe wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 429 047,57 (4 040 518,68) RM. eingelegt und 2 308 548,39 (3 008 794,19) RM. abgehoben; mehreingelegt wurden alſo 1 120 499,18 (1 031 724,49) RM. Im Schein- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweiſungen 59 265 492,20 (63 351 443,33) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 62 585 501,47 (65 848 591,77) RM. Mehrabgang 3 320 009,27 RM. (Vormonat: Mehrabgang 2 497 148,14 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatsſchluſſe betrug 83 862 605,06 (85 190 552,24) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 6307 (6651) Angebote von Arbeitgebern und 26 208 (26 980) Geſuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5502 (5963) ſtatt. Bei den Arbeitsloſenverſicherungſtellungen waren am Schluſſe des Monats 7331 (6645) männliche und 3734 (3879) weibliche, zuſammen 11 065 (10 524) Erwerbsloſe gemeldet. An Unterſtützungen wurden 691 126,95 (693 475,90) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenverſicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 184 764,37 (199 262,77) RM. geleistet. Die unter der Aufſicht des ſtädt. Verſicherungsamtes ſtehenden Krankenkaffen hatten am Schluſſe des Berichtsmontats einen Gesamtmitgliederſtand von 172 101 (173 967) einſchl. der Erwerbsloſen, darunter 75 134 (75 981) weibliche Mitglieder; verſicherungspflichtig waren inſgeſamt 155 845 (157 842), darunter 66 412 (67 303) weibliche Mitglieder und 6392 (6987) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 152 (172) Perſonen, Witwen- und Witverrenten an 44 (51) Perſonen und Waifenrenten an 23 (43) Waifen. Inſgeſamt wurden 644 453,56 (649 243,52) RM. Invalident-, Alters-, Witwen-, Witver- u. Waifenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 1013 (1075) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 94 855,55 (91 728,75) RM. Durch das ſtädt. Wohlfahrtsamt wurden im August ds. Jrs. 418 040,10 (394 328,42) RM. laufende und 39 025,27 (32 005,50) RM. einmalige Unterſtützungen, zuſammen 457 065,37 (426 333,92) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorſchüſſen wurden 18 103,00 (20 314,10) RM. gewährt. Den ſtädt. Mutterberatungsſtellen wurden 2058 (2033) Säuglinge, darunter 569 (592) uneheliche, vorgeſtellt. Die Kleinkinderfürſorge wurde für 2120 (2095) Kinder, darunter 714 (697) uneheliche, in Anſpruch genommen. In der Gefährdetenfürſorge wurden 1672 (1663) Pſleglinge betreut, darunter befanden ſich 217 (221) Neuzugänge. Die Amtsvormundſchaft hatte am Schluſſe des Monats einen Stand von 5569 (5543) Mündeln. Die Rechtsauſkunſtſtelle wurde in 1267 (1448) Fällen in Anſpruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 305 (333) Fälle. Bei der ſtädt. Leihanſtalt war der Stand der Vorſchüſſe am Ende des Monats 613 985 (617 591) RM.; der Stand der Pfänder 40 359 (40 903). Gewerbeanmeldungen erfolgten 381 (385), Gewerbeabmeldungen 323 (317).

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
August 1929	450	449	14	326	2184	1878
Juli 1929	360	438	18	346	2257	1943
August 1928	400	473	9	307	2318	1767

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	167	191	358	47	44	91	449
Totgeborene	6	4	10	3	1	4	14
August 1929	173	195	368	50	45	95	463
Juli 1929	194	176	370	40	46	86	456
August 1928	182	204	386	51	45	96	482

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche		m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾	6	12	18	12	6	Anderen Krankheiten des Nervensystems ²⁾	11	12	23	2	1
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmkatarrh	5	2	7	2	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	5	10	15	—	—	Brechdurchfall	3	—	3	2	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	—	1	1	—	—	Anderen Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	16	6	22	1	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	6	10	16	—	—
Anderen Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	Krebskrankheit	18	15	33	—	—
Scharlach	—	1	1	—	—	Anderen Neubildungen	4	5	9	—	—
Masern und Röteln	—	1	1	—	—	Selbstmord	7	6	13	—	—
Diphtherie und Croup	—	1	1	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	8	2	10	—	—
Keuchhusten	1	—	1	—	—	Zuckerkrankheit	2	8	10	—	—
Erysipel	3	—	3	—	—	Anderen benannte Todesursachen	3	—	3	—	—
Anderen Wundinfektionskrankheiten	5	1	6	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	16	8	24	—	—	August 1929	167	159	326	22	14
Tuberkulose anderer Organe	2	—	2	—	—	Juli 1929	175	171	346	17	10
Milde allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	—	August 1928	152	155	307	23	18
Lungenentzündung (Pneumonie)	7	6	13	2	5						
Influenza	—	1	1	—	—						
Anderen übertragbaren Krankheiten ²⁾	2	1	3	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	3	1	4	—	1						
Krankheiten der Kreislauforgane	22	41	63	—	—						
Gehirnschlag	11	8	19	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,02% der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,16%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,67%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 7. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	1	2	—	3
Scharlach	23	13	—	36	Lungenentzündung, croupöse	5	2	1	8
Masern	16	22	—	38	Mumps	7	12	1	20
Röteln	3	3	—	6	Schleimhautentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	4	9	1	14	Kontagiöse Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	1	2	—	3	Augenerkrankung (Blennorrhoe)	30	17	—	47
Kindbettfieber	—	1	—	1	Windpocken	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Wissverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	8	—	8	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	2	6	—	8
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rehkopftuberkulose	3	2	—	5
Brechdurchfall (Cholera nostras)	69	85	4	158	Lungentuberkulose	—	—	—	—
Ruhr	1	2	—	3	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	21	16	7	44	August 1929	220	254	18	492
Keuchhusten	34	52	4	90	Juli 1929	246	259	7	512
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	August 1928	291	271	24	586
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
August 1929	563	605	1168
Juli 1929	527	594	1121
August 1928	456	592	1048

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
August 1929	758	417	178	160	79
Juli 1929	714	506	175	212	119
August 1928	711	388	140	168	80

Monat	Frankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge					Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		aus				übrige			Land-Verl.- Anstalt Mittelbranten	Hauptver- forg.-Anst. München	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- träger, Stif- tungen usw.	Selbstzahler
		Nürnberg	dem übrige- Mittel- branten	dem sonstigen Bayern										
August 1929	82	17	6	3	2	28	2213	18	1598	115	68	396	23	
Juli 1929	92	10	8	2	2	32	2636	—	2159	113	47	306	11	
August 1928	96	17	5	9	7	38	2544	31	1824	98	10	526	55	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milch- trink- hallen	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert					
		mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchfett Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Zl.
August 1929	34	57 180	12 500	240	25 40	867	15 837
Juli 1929	33	76 358	13 586	260	2 751	884	20 628
August 1928	24	49 422	10 338	1 182	2 276	580	18 320

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
August 1929	54001	24519	78520	28951	17558	46509	82952	42077	125029	76 468	201 497
Juli 1929	48741	25017	73758	23402	14913	38315	72143	39930	112073	97 456	209 529
August 1928	44481	32220	76701	24817	15396	40213	69298	47616	116914	53 457	170371

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		kleinwohnen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. August 1929	21749	1 107	22856	102 536	73813	7 603	
1. Juli 1929	21681	1 107	22788	102 207	73 531	7 601	
1. August 1928	21306	1 097	22403	101 052	72 716	7 584	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
August 1929	79	—	—	5	84	62	45	17	62	—	—	—	1
Juli 1929	69	1	—	3	73	55	23	16	39	2	—	—	—
August 1928	39	—	1	6	46	38	32	11	43	2	—	1	—

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
August 1929	—	3	19	224	25	12	—	3	1	17	73	180	2	13	286	6
Juli 1929	—	1	49	236	28	12	—	8	1	18	71	223	11	10	334	2
August 1928	—	10	20	15	29	2	—	—	—	30	16	30	—	—	76	2

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

Monat	Gelieferte Rechnungs- kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamt- einnahmen ohne Einnahme für Gepäck- beförderung <i>R.M.</i>
August 1929 . . .	1 835 099	6 067 660	1 277 801,24
Juli 1929 . . .	1 875 390	5 895 314	1 300 682,44
August 1928 . . .	1 637 355	4 696 609	1 107 340,96

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Er- wachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder- vorführg.	Schüler- vorführg.	Zusammen
August 1929 . . .	727	178	905	46	1	—	47
Juli 1929 . . .	1272	549	1821	44	1	2	47
August 1928 . . .	1979	310	2284	90	—	—	90

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlag- höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
August 1929 . . .	19,0	32,1	28.VIII.	7,1	21.VIII.	734,0	58,4	35,5
Juli 1929 . . .	19,8	34,9	23.VII.	8,7	11.VII.	734,5	49,6	68,0
August 1928 . . .	18,2	33,6	12.VIII.	2,9	3.VIII.	734,7	58,7	106,9

19. Arbeitsamt Nürnberg. ¹⁾

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	105	15	215	38	474	49	571	130	441	37	—	33
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Gütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	1	—	2	—	2	—	2	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	20	15	66	47	12	—	12	—	12	—	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	1502	489	5079	1596	442	267	448	271	488	265	—	1
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	16	2	102	6	3	2	3	2	3	2	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	8	9	22	67	2	8	2	8	2	8	—	—
10. Papierindustrie	25	83	88	329	13	82	13	82	13	73	—	12
11. Lederindustrie	67	11	351	71	23	—	23	—	21	—	5	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	317	124	1272	567	173	41	173	42	171	28	3	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	170	25	537	102	49	78	49	78	48	78	38	—
14. Bekleidungs- und Textilgewerbe	211	236	1033	851	41	42	41	42	38	39	18	3
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	57	15	113	34	50	14	50	19	47	11	36	4
16. Baugewerbe	537	—	745	—	331	—	331	—	329	—	—	—
17. Berufstätigkeitsgewerbe	73	54	254	164	29	38	29	39	29	38	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	7	2	28	16	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	22	10	95	18	4	—	4	—	4	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	774	828	986	1033	700	715	706	748	663	618	611	465
21. Verkehrsgewerbe	260	102	807	376	178	63	183	64	159	60	18	—
22. Häusliche Dienste	—	909	—	1252	—	949	—	1035	—	820	—	686
23. Lohnarbeit wechselnder Art	940	578	2434	1908	608	268	619	273	585	262	104	—
24. Maschinisten und Heizer	16	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	166	174	1639	1208	12	114	20	133	14	88	1	21
26. Büroangestellte	12	4	200	28	49	6	49	6	48	6	—	—
27. Techniker aller Art	39	—	316	—	3	—	7	—	2	—	—	—
28. Freie Berufe	4	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August 1929 insgesamt:	5349	3685	16 497	9711	3198	2736	3335	2972	3069	2433	834	1225
Juli 1929:	6338	3654	16 287	10 693	3276	2447	3424	2695	3183	2129	116	244
August 1928:	5097	3292	16 737	8 842	2593	2558	2808	2915	2494	2227	735	879

¹⁾ Zahlen für das Stadtgebiet Nürnberg.

Monat	Besucher ins- gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
August 1929 . . .	75 366	15 375	51 508	8 483
Juli 1929 . . .	84 337	14 085	62 201	8 051
August 1928 . . .	80 773	17 382	54 583*)	8 553 *)

*) Berichtigt.

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- fachere Art	in Gasthäu- sern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
August 1929 . . .	24 568	5066	3983	4021	5784	43 422
Juli 1929 . . .	23 759	4888	3966	3682	5373	41 668
August 1928 . . .	26 552	5582	5945	3836	854	42 769

18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
August 1929	29	6. u. 19. VIII.	10	7. VIII.	23
Juli 1929	32	21. VII.	7	18. VII.	22
August 1928	43	15. VIII.	16	11. VIII.	29

20. **Zusammenfassende Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.**

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen. <i>R.M.</i>	Außerdem ausbez. für Krankenlohnbeiträge, Fahrten und Umzugskosten <i>R.M.</i>
		m.	w.	zuf.			
August 1929	Arbeitslosenvers.	5 179	2 669	7 848	463	501 807,33	120 869,59
Juli 1929		4 546	2 771	7 317	460	568 810,41	123 806,82
August 1928		5 136	2 321	7 457	938	485 447,76	146 688,73
August 1929	Krisenfürsorge	2 152	1 065	3 217	339	189 319,62	63 894,78
Juli 1929		2 099	1 108	3 207	449	224 665,49	75 455,95
August 1928		1 796	443	2 239	102	141 098,76	33 778,31

21. **Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.**

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
	m.	w.	zuf.	Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
m.				w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
August 1929	96 967	75 134	172 101	89 433	66 412	155 845	6 638	3 582	10 220	3 701	2 691	6 392	714
Juli 1929	97 986	75 981	173 967	90 539	67 303	157 842	6 174	4 069	10 243	4 099	2 888	6 987	721
August 1928	94 607	73 514	168 121	82 936	60 718	143 654	6 497	2 536	9 033	3 593	2 899	6 492	979

22. **Beerdigungen und Feuerbestattungen.**

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige
August 1929	102	121	5	56	8	292	42	29	13	29	5	8
Juli 1929	109	110	6	63	4	292	69	54	15	54	5	10
August 1928	87	100	4	73	12	276	46	31	15	29	7	10

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.
²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Sibach.

23. **Wirtschaftliche Fürsorge.**

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Arbeitsfürsorge ³⁾ (in bar, u. Löhne Beschäftigte)
	laufende ¹⁾		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
August 1929	384 354,65	33 685,45	37 985,62	1 039,65	457 065,37	18,103	—	165 703,69
Betrag in <i>R.M.</i> Fürsorgenehmer: ²⁾	10 0191	1123	1484	27	12 825	182	1540	2096
Juli 1929	360 509,36	33 819,06	30 859,15	1146,35	426 333,92	20 314,10	—	—
Betrag in <i>R.M.</i> Fürsorgenehmer:	9 838	1121	1220	34	12 213	227	1998	—

¹⁾ **Monatlicher Unterstützungsrichtsatz** ab 1. Oktober 1928:
 I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinder Satz.
 a) **Allgemeine Fürsorge:** I = 40 *R.M.*, II = 32 *R.M.*, III = 60 *R.M.*, IV = 15 *R.M.*;
 b) **Gehobene Fürsorge:** I = 50 *R.M.*, II = 40 *R.M.*, III = 75 *R.M.*, IV = 15 *R.M.*.
 Überschreitung der Richtsätze für Erwachsene bis zu 20% genehmigen die Bezirksausschüsse, darüber hinausgehende Überschreitungen die Kreisausschüsse.
 a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.
²⁾ Umfassend 1510 (1530) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 4080 (4030) Sozialrentner, 279 (264) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 27 (25) Kinderreiche, 33 (31) Pensionisten, 1029 (714) Arbeitslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter 51 (41) Woziale und 3182 (3244) sonstige Bedürftige.
³⁾ **Arbeitsfürsorge:** In den Betrieben des Bezirksfürsorgeverbandes und des städt. Landwirtschaftsamtes wurden beschäftigt während des ganzen Monats oder zu einem Teil 1756 Prämienarbeiter und 340 Tarifarbeiter.
 Außerdem wurden 200 Personen hiesigen und auswärtigen Notstandsarbeiten und Bauunternehmungen zugewiesen.
 Ausgefertigt wurden insgesamt 1605 Arzt- und Heilmittelscheine, 655 Armenrechtszeugnisse und 6693 Mietsnachlassbescheinigungen. An 7963 (7978) Zusatzrentner wurden 177544,80 (178454,10) *R.M.* Zusatzrenten ausbezahlt.

Waren	Einheit	August	Juli	August	Waren	Einheit	August	Juli	August
		1929	1929	1928			1929	1929	1928
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,04	0,04	0,04	Vollmilch	1 Liter	0,30	0,30	0,28-0,30
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,25	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,84-2,10	1,85-2,10	1,80-2,10
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Land-Butter	1 "	1,40-1,80	1,70-1,80	1,50-1,80
Weizenmehl	1 "	0,22-0,32	0,22-0,31	0,22-0,32	Emmentaler Käse	1 "	1,45-2,00	1,45-2,00	1,64-2,50
Hafermehl	1 "	0,30-0,80	0,28-0,80	0,35-0,80	Limburger Käse	1 "	0,58-1,30	0,58-1,30	0,52-1,00
Hausmachernudeln	1 "	0,38-1,10	0,40-1,10	0,48-1,10	Butterschmalz	1 "	1,90-2,40	2,10-2,30	1,70-2,50
Fadennudeln	1 "	0,38-1,20	0,45-1,20	0,48-0,90	Schweinefett	1 "	0,95-1,60	0,78-1,80	0,78-1,80
Makkaroni	1 "	0,42-0,90	0,45-0,90	0,40-0,90	Margarine	1 "	0,54-1,20	0,54-1,20	0,54-1,20
					Kindsfett	1 "	0,80-1,10	0,80-1,10	0,80-1,20
					Kotzfett	1 "	0,58-0,85	0,55-0,85	0,58-0,85
					Eier, frische	1 Stck.	0,11-0,15	0,11-0,16	0,10-0,14
					Eier, eingelegte	1 "	-	-	-
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,28-0,35	0,27-0,35	0,27-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,80-1,40	0,80-1,40
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,55	0,28-0,60	0,28-0,50	" Lende, Filet	1 "	1,40-2,80	1,40-2,80	1,50-2,50
Linzen	1 "	0,40-0,70	0,35-0,75	0,25-0,80	Kalbfleisch	1 "	1,00-1,50	1,00-1,50	0,80-1,50
Bohnen (Kerne)	1 "	0,27-0,75	0,27-0,75	0,20-0,85	Lammfleisch	1 "	0,80-1,40	0,85-1,40	0,70-1,30
Sago	1 "	0,45-0,55	0,45-0,65	0,45-0,65	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,10-1,50	1,10-1,50	0,80-1,30
Reis	1 "	0,19-0,45	0,18-0,45	0,18-0,45	" geräuchert, roh	1 "	1,40-2,00	1,50-1,80	1,20-1,65
Rohgerste	1 "	0,28-0,37	0,28-0,38	0,24-0,35					
Gerstengraupen	1 "	0,27-0,35	0,28-0,35	0,28-0,35					
Haferflocken	1 "	0,28-0,74	0,28-0,75	0,28-0,75					
Grünkern	1 "	0,45-0,65	0,45-0,65	0,42-0,70					
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,40-5,00	2,20-5,00	2,25-5,00	Stadturst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Kornkaffee	1 "	0,28-0,60	0,28-0,60	0,28-0,60	Schinkenurst	1 "	1,40-1,80	1,40-1,80	1,25-1,75
Gerstenkaffee	1 "	0,24-0,55	0,24-0,55	0,26-0,55	Leberurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	0,75-1,75
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,35-0,55	0,35-0,55	0,35-0,55	Pressack, rot	1 "	0,80-1,50	0,80-1,50	0,75-1,25
" lose	1 "	0,24-0,35	0,24-0,35	0,25-0,38	" weiß	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	0,75-1,75
Bichorie	1 "	0,32-0,56	0,32-0,56	0,32-0,56	Gelburst	1 "	1,40-1,80	1,40-1,80	0,80-1,75
Kakao	1 "	0,82-1,60	0,82-3,00	0,80-1,60	Speckurst	1 "	0,90-2,00	0,90-2,00	0,80-1,75
Haferkakao	1 "	0,70-1,40	0,60-1,40	0,60-1,40	Leberkäse	1 "	0,75-1,50	0,75-1,50	0,10-0,15
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,00	2,80-8,00	2,80-8,00	Knackurst	1 Stck.	0,12-0,15	0,12-0,15	2,00-3,50
Bier, helles	1 Liter	0,50	0,50	0,50	Salami, hart	1 Pfd.	2,50-4,00	1,50-2,00	1,50-2,00
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,48	Metturst, weich	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,50-2,00
					Göttinger Blasenurst	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	2,50-3,00
					Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,75-3,25	2,50-3,25	2,50-3,25
					roh, "	1 "	2,75-3,50	3,00-3,50	2,50-3,25
					Speck, geräuchert	1 "	1,20-2,00	1,50-1,80	1,20-1,80
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					IX. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,35-0,39	0,34-0,39	0,34-0,38	Gänse, lebend	1 Stck.	4,00-6,50	4,50-8,00	5,00-7,00
" gemahlen	1 "	0,30-0,33	0,28-0,32	0,28-0,32	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,30-1,80	1,10-1,80	1,00-1,80
Randszucker	1 "	0,55-0,80	0,55-0,80	0,55-0,80	Enten, lebend	1 Stck.	3,50-5,50	3,00-6,50	2,80-5,00
Bienenhonig	1 "	0,95-1,80	0,85-1,40	1,15-1,70	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,70-2,20	1,80-2,20	1,80-1,80
Kunsthonig	1 "	0,86-0,40	0,86-0,50	0,88-0,50	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,80-4,00	2,00-5,00	2,00-4,00
Marmelade	1 "	0,38-1,10	0,35-1,10	0,35-1,00	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	-	1,80	-
					" junge, lebend	1 Stck.	0,80-2,50	1,10-2,00	-
					Tauben, junge, lebend	1 "	0,85-0,90	0,70-1,40	0,80-1,00
					" alte, lebend	1 "	-	0,70-0,80	0,70-0,80
					Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,70-2,20	1,80-2,00	1,80
					Rehragout	1 "	0,70-0,90	0,60-0,80	0,60
					Hajenzimmer oder Schlegel	1 "	-	-	-
					Hajenragout	1 "	-	-	-

*) Die in Klammern beigeetzten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Waren	Einheit	August 1929	Juli 1929	August 1928	Waren	Einheit	August 1929	Juli 1929	August 1928
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	1,40-1,60	1,40-1,60	1,20-1,50	Buchenholz, gespalten	1 Btr.	3,50	3,50	3,50
Hechte	1 "	1,40-1,50	1,40	1,30	Föhrenholz, "	1 "	3,50	3,50	3,50
Stöckfisch	1 "	-	-	0,40	Bündelholz	1 Bünd	0,40-0,45	0,40-0,45	0,45
Schellfisch	1 "	0,50-0,60	0,55-0,60	0,60-0,70	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwstf.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stk.	0,15-0,18	0,12-0,15	0,12-0,15	Strompreis für 1 Stunde	(25 Kerz. Normallampe)	0,01	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,15-0,18	0,10-0,12	0,10-0,12	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,08-0,11	0,08-0,11	0,07-0,11	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Drathheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,35-0,37	0,32-0,37	0,32-0,38
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,15-0,20	0,13-0,13	0,25-0,30	Brennspiritus	1 "	0,45-0,55	0,45-0,55	0,45-0,55
Kieler Bündlinge	1 Pfd.	0,50-0,60	0,60	0,60-0,80	Zündhölzer	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,40	0,25-0,35
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,50-0,60	0,60	0,48-0,60	Kerzen	1 kg	1,00-2,40	0,88-2,40	0,88-2,20
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,04-0,10	0,07-0,20	0,08-0,12	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,75	0,38-0,63	0,38-0,75
Blaukraut	1 "	0,15-0,30	0,20-0,70	0,20-0,85	Schmierseife	1 "	0,25-0,90	0,25-0,55	0,25-0,55
Weißkraut	1 "	0,10-0,25	0,15-0,40	0,20-0,25	Bleichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15-0,38
Sauerkraut	1 "	0,20-0,30	0,20-0,35	0,28-0,35	Kristallsoda	1 "	0,08-0,13	0,07-0,10	0,07-0,10
Wirsing	1 "	0,10-0,25	0,15-0,30	0,15-0,30	XV. Kleidung.				
Kohlrabi	1 Dbd.	0,25-0,50	0,30-0,80	0,20-0,60	Herrenschuhe, Bogcalc	1 Paar	16,50-24,00	16,60-24,00	17,50-27,00
Spinat	1 Pfd.	0,25-0,40	0,15-0,30	0,30-0,60	Damenschuhe, "	1 "	12,50-21,00	12,80-21,00	12,50-24,00
Schwarzwurzeln	1 "	-	-	0,30-0,60	Kinderschuhe, "	1 "	9,50-11,50	9,50-11,50	9,50-12,50
Rote Rüben	1 "	0,10-0,15	0,10-0,20	0,10-0,20	Sohlen und Flecken von				
Gelbe Rüben	1 "	0,10-0,20	0,10-0,25	0,15-0,25	Herrenschuhen	1 "	6,00-7,00	6,30-7,00	6,30-7,00
Blumentohl	1 Stk.	0,10-1,00	0,20-1,00	0,10-1,50	Damenschuhen	1 "	4,50-5,70	4,80-5,80	4,50-5,80
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,20-0,30	0,20-0,70	0,20-0,60	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,75-5,80	3,75-5,80	3,60-5,00
Meerrettich	1 "	-	-	-	Kinderschuh	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
Sellerie	1 Stk.	0,10-0,50	0,10-0,12	0,05-0,40	XVI. Hüte, Schirme.				
Petersilie	1 Pfd.	-	-	-	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stk.	1,50-3,90	1,50-3,90	1,00-3,90
Kopfsalat	1 Stk.	0,04-0,10	0,03-0,08	0,05-0,12	" (Wollfilz)	1 "	2,50-12,00	2,50-12,00	3,50-12,00
Endivien	1 "	0,05-0,25	0,20-0,25	0,10-0,40	" (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	6,50-22,00
Kettiche	1 "	0,05-0,12	0,05-0,15	0,03-0,15	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,80-7,50	2,80-7,50	2,80-7,50
Zwiebeln	1 Pfd.	0,10-0,20	0,15-0,20	0,10-0,20	" (Halbseide)	1 "	5,80-15,00	5,80-15,00	6,50-15,00
Apfel	1 "	0,10-0,80	0,40-1,20	0,10-0,80	XVII. Wäsche.				
Birnen	1 "	0,10-0,70	0,30-0,40	0,10-0,80	Herrenhemd, weiß	1 Stk.	1,65-10,00	1,65-10,00	1,65-10,00
Pflaumen	1 "	0,15-0,60	0,50-0,70	0,20-0,80	" Halbwole	1 "	1,75-7,50	1,75-7,50	1,80-7,50
Zwetschgen	1 "	0,18-0,50	0,40-0,60	0,20-0,80	" Baumwolle	1 "	1,85-9,00	1,85-9,00	1,85-9,00
Orangen	1 "	0,40-0,45	0,40-0,60	0,20-0,80	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,45-8,00
Zitronen	1 Stk.	0,07-0,15	0,07-0,12	0,10-0,20	" Baumw.	1 "	1,25-8,00	1,25-8,00	1,45-8,00
Walnüsse	1 Pfd.	-	-	-	Damenhemd, weiß	1 "	1,30-4,50	1,30-4,50	1,40-4,50
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,90-1,30	0,90-1,30	0,70-1,40	Kindershemd,	1 "	0,95-3,50	0,95-3,50	1,00-2,80
Birnen, " " "	1 "	0,80-1,50	0,85-1,50	0,85-1,20	Herrensocken, Ganzwole	1 Paar	0,95-4,00	0,95-4,00	1,20-3,80
Zwetschgen, " " "	1 "	0,35-0,70	0,35-0,70	0,28-0,70	" Baumwolle	1 "	0,35-3,00	0,35-3,00	0,35-4,00
Pflaumen, " " "	1 "	0,35-0,80	0,35-0,80	0,28-0,70	Damenstrümpfe, Ganzwole	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
Mischobst, " " "	1 "	0,55-1,00	0,65-1,00	0,60-1,00	" Baumwolle	1 "	0,55-3,00	0,55-3,00	0,55-3,00
Steinpilze	1 "	1,00-1,50	1,20-2,00	-	Herren-Stehtragen	1 Stk.	0,40-1,10	0,40-1,10	0,50-1,10
Gierschwämme	1 "	0,45-0,70	0,40-1,00	-	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,50-1,20	0,50-1,20	0,55-1,20
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Textilien.				
(Für Kohlen und Holz Vieferung frei ins Haus.)					Herrenhemd, weiß	1 Stk.	1,65-10,00	1,65-10,00	1,65-10,00
Steinkohlen, Fettfl. Nr. I u. II	1 Btr.	2,05	2,65	2,65	" Halbwole	1 "	1,75-7,50	1,75-7,50	1,80-7,50
" Anthrazit Nr. II	1 "	3,45-4,45	3,45-4,10	3,95	" Baumwolle	1 "	1,85-9,00	1,85-9,00	1,85-9,00
" Sächf. Würfel	1 "	2,70	2,70	2,75	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,45-8,00
" Oberschl. Rußkohle	1 "	2,40	2,40	2,50-2,55	" Baumw.	1 "	1,25-8,00	1,25-8,00	1,45-8,00
Eiform-Steinkohlenbricket	1 "	2,80	2,80	2,85	Damenhemd, weiß	1 "	1,30-4,50	1,30-4,50	1,40-4,50
mitteld. Braunkohlenbricket	1 "	2,05	1,85-2,05	1,80-1,85	Kindershemd,	1 "	0,95-3,50	0,95-3,50	1,00-2,80
Koks, Rh.-Westf. Stückkoks	1 "	2,65	2,65	2,70	Herrensocken, Ganzwole	1 Paar	0,95-4,00	0,95-4,00	1,20-3,80
" " Brechkoks	1 "	2,75-2,90	2,70-2,90	2,80-3,05	" Baumwolle	1 "	0,35-3,00	0,35-3,00	0,35-4,00
" Sächf. Stückkoks	1 "	2,75	2,75	2,85	Damenstrümpfe, Ganzwole	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
" " Brechkoks	1 "	2,85-3,10	2,85-3,10	2,80-2,95	" Baumwolle	1 "	0,55-3,00	0,55-3,00	0,55-3,00
Gaswertkoks, großstückig	1 "	2,35	2,35	2,30	Herren-Stehtragen	1 Stk.	0,40-1,10	0,40-1,10	0,50-1,10
" " feinstückig	1 "	2,35	2,35	2,30	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,50-1,20	0,50-1,20	0,55-1,20
					Herrenhemd, weiß	1 Stk.	0,15-1,00	0,15-1,00	0,18-1,00
					Handtuch	1 "	0,50-2,20	0,50-2,20	0,55-2,20
					Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,70-4,00

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	alleinstehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
August 1929	Lebensmittel	4,13 (3,41)	3,54 (2,82)	2,76 (2,28)	2,19 (1,71)	2,08 (1,72)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,42	0,34	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,90	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,08	0,95	0,84	0,69	0,59
	Zusammen	8,04 (7,32)	6,69 (5,97)	5,63 (5,15)	4,75 (4,27)	4,44 (4,08)
Juli 1929	Lebensmittel	4,29 (3,57)	3,70 (2,98)	2,86 (2,38)	2,26 (1,78)	2,18 (1,82)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,42	0,34	0,27	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,90	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,08	0,94	0,84	0,69	0,59
	Zusammen	8,19 (7,47)	6,84 (6,12)	5,73 (5,25)	4,81 (4,33)	4,54 (4,18)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beige-setzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichsindex	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
August 1929	154,0	149,8	138,1	132,6	129,5	131,5	157,5
Juli 1929	154,4	149,8	137,8	132,4	128,2	131,3	157,3
August 1928	153,5	148,5	141,5	137,6	135,5	134,3	159,5

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Juli 1929			1. Apr. 1929			1. Juli 1928		
	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe									
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	110	106	98						
Brauer, Schächler, Bierfiltrer	118	115	112						
Buchbinder	109,5	109,5	104,5						
Buchdrucker	117	117	112						
Bürsten- und Pinselmacher	92	88	88						
Dachdecker	148	148	140						
Flaschner, Installateure	124	124	115						
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	149	144	141						
Kaminkehrergehilfen	108	108	98						
Konditoren	100	100	94						
Kunst- u. Bauischlosser	120	105	105						
Maler	136	131	123						
Metallfaharbeiter ¹⁾	83,5	83,5	75						
Mecher im Kleinbetriebe	114	110	105						
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	135	131	128						
Monteure d. Elektroinstallationsgem.	110	110	100						
Müller, Kutscher im Mühlgewerbe	99	96	94						
Nählerin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	46						
Modistinnen (l. Garniererin)	79	79	79						
b) Angelernte u. ungelernete Berufe									
Steinhauer, Rabitzputzer	167 u. 170	158 u. 166	155 u. 163						
Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	97-105						
Schuhmach. i. Schuhmacherb. I. u. II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	84 u. 94						
Stukkaturer, Putzer	170	166	163						
Tapezierer	113	113	110						
Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	114	110	107						
Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	101						
Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	112	109	106						
Dachdeckerhilfsarbeiter	112	109	106						
Helfer i. Flaschnereien, Installation.	112	112	104						
Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	97	94	91						
Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	126	122	119						
Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	99	88						
Schuhfabrikarbeiter	87	87	87						
Wäscherinnen in Waschanstalten	52	52	52						
Zementarbeiter im Baugewerbe	124	120	117						
Ungel. Arb. d. Metallind. (m. V. - Zul.)	71	71	64,5						

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.